29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ex 17, 8–13 2. Lesung: 2 Tim 3, 14 – 4, 2

Evangelium: Lk 18, 1-8

Sollte Gott euch nicht zu eurem Recht verhelfen?

In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! Und er wollte lange Zeit nicht. Dann aber sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auch auf keinen Menschen Rücksicht: weil mich diese Witwe aber nicht in Ruhe lässt, will ich ihr Recht verschaffen...Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. (Mit Auslassungen)

Auch auf krummen Zeilen gerade

Der US-Präsident Donald Trump wird gerade als Friedensbringer, fast schon als messianische Heilsfigur gefeiert. Die Euphorie mag angesichts der befreiten israelischen Geiseln nachvollziehbar sein, ist für mich aber doch mit Unbehagen verbunden. Bisher hat sich Trump nicht als einer hervorgetan, dem das Schicksal der Notleidenden und Entrechteten am Herzen liegt. Vergleiche mit biblischen Gestalten sind also mit Vorsicht zu aenießen.

Vielleicht beschreibt ihn am ehesten die Figur des rücksichtslosen Richters im Gleichnis Jesu, der einer armen Witwe zum Recht verhilft. Der tut dies nicht aus Gerechtigkeitssinn oder Mitgefühl, sondern aus reiner Eitelkeit. Er fürchtet eine Reaktion, die seinem Ansehen schaden und ihn einer Blamage aussetzen könnte. Aber er tut das Richtige und zeigt, dass Gott auch auf krummen Zeilen gerade schreibt, dass selbst ein gottloser Mensch zum Wachsen des Reiches Gottes beitragen kann. Darüber hinaus gibt uns Jesus hier zu bedenken: Wenn schon ein ungerechter Richter, ein zutiefst widersprüchlicher Mensch, dem Flehen der Notleidenden nachgibt, wie können wir dann daran zweifeln, dass Gott, der uns liebt, unsere Gebete erhört?

Alfred Jokesch (Alfred.Jokesch @sonntagsblatt.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. - Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]. Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam St. Thekla



Heute: Sonntag der Weltkirche, Weltmissionssonntag



Heute, am Weltmissions-Sonntag, wird in allen Katholischen Kirchen auf der ganzen Welt für die Weltmission gesammelt. Mit unserer Spende helfen wir direkt den Priestern. Ordensschwestern. Missionarinnen und Missionaren in den armen Ländern des Südens in ihrem Einsatz für die Ärmsten der Armen. Missio Österreich bittet uns deshalb um eine großzügige Spende und dankt herzlich im Namen der Projektpartner.

Das heurige Beispielland, der Südsudan, ist eines der am wenigsten entwickelten Länder der

Erde. Nach Jahren des blutigen Bürgerkriegs und nach vielen Naturkatastrophen leiden von den schätzungsweise 12,1 Millionen Einwohner/inne/n des Landes etwa 2,4 Millionen an Hunger. Besonders betroffen sind Babys und Kleinkinder.

Missio Österreich setzt sich im Südsudan gemeinsam mit Projektpartnern vor Ort für die Versorgung unterernährter Kinder ein und ermöglicht vor dem Bürgerkrieg geflohenen Kindern den Schulbesuch.

Beim Kircheneingang steht der Opferstock für Ihre Spende. Vergelt's Gott!

Heute:

"missio"-Sammlung für Kirchen des globalen Südens (Opferstock) 10:15-11 Uhr: erste Ministrantenstunde in der Sakristei

Pfarrgemeinde St. Thekla 4., Wiedner Hauptstraße 82 Web: https://st-thekla.pfzfb.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

Telefon: (01) 505 50 60-30

St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at E-Mail:

Pfarrklausur in Horn

Vom 17. bis 19. Oktober 2025 traten alle Gremien unserer Pfarre (gemeinsamer Pfarrgemeinderat und Vermögens-Verwaltungs-Rat, Gemeindeausschüsse ihrer 4 Gemeinden, und Pastoralteam (alle hauptamtlichen Seelsorger/inn/en = Priester & Pastoralassistent/inn/en) zur Pfarrklausur in Horn mit dem Thema: "Pilger/in der Hoffnung" – Was gibt uns Freude und Hoffnung?!" zusammen.

Zum Thema: "Pilger der Hoffnung" ist das Motto des "Heiligen Jahres 2025". Unsere gemeinsam erarbeitete Pfarrvision "Jesu FROHE BOTSCHAFT heute LEBEN" gibt uns eine gute Grundlinie: Es geht um eine FROHE BOTSCHAFT – und: Es geht ums LEBEN! Wir wollen nachspüren, was uns in unserem Leben und Wirken als Christ/inn/en & Pfarrgemeinden bestärkt und Kraft gibt, was uns aufleben lässt und womit wir andere Menschen ein Stück begeisternd mitnehmen können: unsere eigenen Quellen, Hoffnungspunkte, was macht Freude (auch im Rückblick auf das, was wir schon in den letzten Jahren "geschafft" haben).

Programm:

Am 17.10. begannen wir mit einem Rückblick auf die letzten 3 ½ Jahre. Am 18.10. befassten wir uns mit dem Klausurthema "Pilger/in der Hoffnung" – Was gibt uns Freude und Hoffnung?!"

Heute am 19.10.: PGR-Vollversammlung (wo bindende Entscheidungen für die gemeinsame Pfarre wie auch für ihre 4 Pfarrgemeinden getroffen werden können) und gottesdienstliche Sonntags-Feier

Berichte über die Ergebnisse werden ins Pfarr-Web und ins nächste Wochenblatt gestellt.

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Unser erstes Treffen nach der Sommerpause findet am Dienstag, dem 21. Oktober 2025 um 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla statt. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam plaudern. Kommen Sie vorbei! Therese Kowarc, Anna Traunmüllner, Helga Riedel

Einladung zum Bibliolog – diesmal in St. Florian

Der nächste **Bibliolog** mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha findet am Montag, dem **20. Oktober 2025** um 19 Uhr im **Florianisaal** St. Florian (5., Wiedner Hauptstraße 97) statt.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8:00, 9:30, 11:00 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00 Uhr

Di: 10:00 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr Di und Do 10:00–13:00 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Laudato Si-Wanderung

Bei der nächsten Laudato Si-Wanderung am Samstag, dem 25. Oktober 2025 gehen wir zum Magdalenenhof und durch die Stammersdorfer Kellergasse; optional Abschluss beim Heurigen

<u>Treffpunkt</u>: 14 Uhr, Endstation Straßenbahnlinie 31, Stammersdorf <u>Infos</u>: <u>wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at</u>, Tel. 0699 19418831

Die nächsten Termine in St. Thekla

Die naonsten Termine in Ot. Thekia		
Mo–Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla (Kapelle) – offen für alle, die mitbeten wollen	
D:	•	
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen	
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul	
Jeden So	18:10–18:25 Uhr: Vesper	
17.–19.10.25	Pfarrklausur in Horn	
Di, 21.1025	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum	
	19 Uhr: Treffen der Kommunionhelfer/innen (Theklasaal)	
Fr, 24.10.25	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden	
Sa, 25.10.25	14–17 Uhr: Laudato Si-Wanderung Stammersdorf	
25.–30.10.25	Herbstlager der Jungschar St. Thekla in Sallingstadt	
So, 26.10.25	30. So im Jahreskreis. Nationalfeiertag	
_	10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei	
Sa, 01.11.25	Hochfest Allerheiligen. Hl. Messen wie am Sonntag	
So, 02.11.25	31. So im Jahreskreis, Allerseelen	
_	9:30 Uhr: Hl. Messe für die verst. Wohltäter der Piaristen	
	10:15–11 Uhr: Ministrantenstunde in der Sakristei	
	18:30 Uhr: Requiem für die verst. Pfarrangehörigen	
	HI. Messen auch um 18:30 Uhr (VA), 8 und 11 Uhr	
Das Pfarrbüro St. Thekla ist Di und Do von 10–13 Uhr geöffnet.		

23.–25.10.25 (Do&Fr 19:30 Uhr, Sa 18 Uhr): "Spielraumverengung" Musical mit dem Musical-Ensemble TONVOLL im Studio Molière, 9., Liechtensteinstraße 37A.

Sa, 25.10.25, 16 Uhr: HI. Messe zum liturgischen Gedenktag der Sel. Sr. Restituta (Klosterkapelle Hartmanngasse 7, 1050 Wien)

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at Pfarre@zurFrohenBotschaft.at Pfarre@zurFrohenBotschaft.at